

Ergänzende Informationen zu Vorlage 2384/2018 Houdainer Str. in Zündorf (TOP 10.19) und folgenden weiteren Beschlussvorlagen

1129/2018 Deutzer Weg in Porz (TOP 10.7 Rat)
0479/2018 Berliner Str. in Mülheim (TOP 10.30 Rat)
2396/2018 Potsdamer Str. in Weiden (TOP 20.21 Rat)
0477/2018 Kolmarer Str. in Merkenich (TOP 24.4 Rat, n.-öff. Teil, wg. Grundstücksankauf)

Im Rahmen der Beratung zur Vorlage 2384/2018 in der Sitzung des Finanzausschusses vom 24.09.2018 zeigt sich der Ausschussvorsitzende mit Bezug auf mehrere Vorlagen zu Bauprojekten skeptisch, ob im Amt für Wohnungswesen ausreichende Ressourcen für die Umsetzung der Baumaßnahmen vorhanden sind und wünscht eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung.

Frau Beigeordnete Dr. Klein erläutert in der Sitzung, dass die Verwaltung davon ausgehe, trotz knapper Personalressourcen werde die Umsetzung der Baumaßnahmen für Flüchtlingsunterkünfte in dezentraler Verantwortung gelingen. Dies werde jedoch auch intern geprüft.

Nach Rücksprache mit dem Amt für Wohnungswesen bestätigt die Verwaltung, dass für die Umsetzung der Baumaßnahmen ausreichende Ressourcen vorhanden sind.

Im Kontext der Zuwanderung von Geflüchteten insb. im Zeitraum 2015-2016 wurde die Ausstattung mit Stellen und entsprechendem Personal bei V/56 forciert. Zunächst mussten vornehmlich temporäre Unterbringungsmaßnahmen geschaffen werden.

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen werden die zur Verfügung stehenden Personalressourcen nun zielgerichtet für die ebenso notwendigen mittel- bis langfristigen Projekte eingesetzt.

Stellentechnisch und personell ist das Amt für Wohnungswesen in der Lage, sämtliche eingebrachten Bauvorhaben projektleitend abzuwickeln.

Der Personalbedarf wird jährlich im Rahmen der Stellenplananmeldungen überprüft und angepasst, ggfs. auch unterjährig bei entsprechender akuter Bedarfslage.